

---

**Beschluss der 3.Landesratssitzung in Bayreuth am 19. Juli 2014**

---

## **Kein G7 in Elmau**

Am 4. und 5. Juni 2015 findet in Elmau der so genannte G7-Gipfel (Gruppe der Sieben) statt. Hierbei handelt es sich um eine Zusammenkunft der Regierungschef\*innen der Staaten USA, Großbritannien, Kanada, Japan, Frankreich, Italien und Deutschland. Hier werden im kleinen Kreis globale Wirtschaftsfragen erörtert.

### **Globale Perspektive**

Die Grüne Jugend Bayern lehnt die Durchführung dieses G7-Gipfels ab. Weniger als ein Sechstel der Weltbevölkerung sind auf dem Treffen der so genannten "bedeutendsten Industrienationen" durch ihre Regierungschef\*innen vertreten. Dennoch werden dort wegweisende Entscheidungen getroffen, die die gesamte Weltbevölkerung betreffen. In unseren Augen ist dieses Verfahren höchst anmaßend und ungerecht. Daher fordern wir die bayerische Staatsregierung auf, sich diesem Konzept der Weltwirtschaftspolitik zu widersetzen und stattdessen ein globales alternatives Wirtschaftsforum zu veranstalten. Das Ziel soll dabei sein, NGOs und Politiker\*innen aus der ganzen Welt mit einzubeziehen und zusammen zu bringen.

### **Ressourcenverschwendung vor Ort**

Doch nicht nur aus der Perspektive globaler Gerechtigkeit ist der G7-Gipfel abzulehnen. Die bayerische Polizei wird zur Absicherung der Veranstaltung über mehrere Tage hinweg mit ca. 10000 Einsatzkräften vor Ort sein. Zudem müssen Infrastruktur, seien es Digitalfunk, Anfahrtsstraßen oder Unterbringungsmöglichkeiten, stark ausgebaut werden. Diese hohen Kosten für Natur und Steuerzahler\*innen sind für ein solches Treffen nicht zu rechtfertigen.

Der Vorstand der Grünen Jugend Bayern wird beauftragt, den friedlichen Protest zusammen mit anderen Organisationen vorzubereiten und weiter politisch gegen den Gipfel vorzugehen. Zusätzlich soll bis zur nächsten Landesmitgliederversammlung ein ausführlicher Beschluss dazu erarbeitet werden.